

Betreff: Einladung zur Einreichung von Lehrangeboten als Lehraufträge für das Modul „Transformation“ im Leuphana Semester im Wintersemester 2026/27

ENGLISH VERSION BELOW

Liebe Lehrende, liebe Kolleginnen und Kollegen,

sehr herzlich laden wir Sie dazu ein, ab dem **09. März bis spätestens 29. März 2026** Ihre Lehrangebote für das Modul „Transformation“ im **Wintersemester 2026/27** einzureichen und so das **Leuphana Semester**, das den Studierenden an der Leuphana eine besondere Form des fachübergreifenden Studieneinstiegs bietet, um Ihre Perspektive zu bereichern. Ausführlichere Informationen dazu finden Sie auf folgender Website:

<http://www.leuphana.de/college/studienmodell/leuphana-semester.html>

Das Transformationsmodul beschäftigt sich im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung mit grundlegenden Fragen gesellschaftlicher Veränderungsprozesse und verantwortlichen Handelns im 21. Jahrhundert. Durch eine kritische Betrachtung sowohl historischer Entwicklungen als auch heutiger gesellschaftlicher Verhältnisse erörtern die Studierenden Fragen nach den Bedingungen gesellschaftlichen Zusammenlebens und erforschen Lösungsansätze für die Gestaltung heutiger und zukünftiger Gesellschaften. Die zentralen Themenbereiche sind:

Transformation: Was versteht man unter Transformation in Abgrenzung zu anderen Begriffen (Revolution, Reform, Transition)? Was bedeutet es, über Transformationen nachzudenken, die den traditionellen menschlichen und politischen Horizont überschreiten? Kann es Transformation ohne Diskontinuität geben, also ohne die vollständige Aufhebung des vorherigen Zustands? Was bedeutet das Problem historischer Transformationen? Wie sind lokale und globale Veränderungen miteinander verknüpft? Auf welche Weise beeinflusst die Vergangenheit die Gegenwart? Was können wir aus historischen Transformationen lernen? Welche Rolle spielt die Menschheit bei der Transformation des Planeten? Wie lassen sich Veränderungsprozesse gestalten und beeinflussen? Welche Rolle kann Wissenschaft dabei spielen?

Werte: Woher stammen Werte? Brauchen wir Werte überhaupt? Welche Rolle spielen sie im ethischen Denken? Welchen Zusammenhang haben Werte und Kulturen? Wie prägen Werte Lebensformen? Sind sie universell oder kulturrelativ? Wenn sie kulturrelativ sind, wie werden sie gesetzt? Wer bestimmt die Gültigkeit von Werten? Ist Moral relativ? Wie hängen Werte und Normen zusammen? Welche Werte sind bei der Gestaltung von Veränderungsprozessen zu berücksichtigen, etwa um sie „gerecht“ und „fair“ zu gestalten? Inwiefern stellt Nachhaltigkeit als Ziel von Zukunftsgestaltung selbst einen Wert dar? Welche Zukünfte sind wünschenswert, welche nicht? Wie lassen sich Werte empirisch „messen“? Wie beeinflussen Werte unser Handeln? Wie gehen wir mit Wertkonflikten um, insbesondere im Kontext von Transformationen? Wie können wir miteinander Werte verhandeln?

Gerechtigkeit: Welche Vorstellungen von Gerechtigkeit kommen zusammen, wenn wir in Transformationsprozessen darum, wohin wir uns wie entwickeln sollten als Gesellschaft? Wie unterscheiden sich verschiedene Gerechtigkeitsverständnisse? Wie sind sie mit verschiedenen Zukunftsvorstellungen verbunden und welche Transformationskonflikte entstehen dadurch? Was ist Gerechtigkeit? Welche Typen von Gerechtigkeit gibt es? Welche Rolle spielen inter- und intragenerationelle Gerechtigkeit?

Verantwortung: Was verstehen wir unter Verantwortung? Wie hängen Verantwortung und Freiheit zusammen? Wer hat wofür Verantwortung und wem gegenüber gilt die Verantwortung? Wer übernimmt Verantwortung für Vergangenes, wer für Zukünftiges? Welche Verantwortung tragen welche Teile einer Gesellschaft für eine gelingende Transformation? Wie wird Verantwortung hergestellt und zugewiesen? Wieso fühlen wir uns verantwortlich für etwas?

Es gibt zwei Optionen, Lehrangebote einzureichen, von denen Sie entweder eine oder beide wählen können:

Seminare: In den handlungsorientierten und auf Problemlösekompetenzen ausgerichteten Seminaren werden mögliche Lösungen für aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen untersucht. Die Studierenden erarbeiten im Modus des Forschenden Lernens in Kleingruppen eigene Forschungsprojekte von der Entwicklung der Fragestellung bis hin zur Präsentation der Ergebnisse auf der Konferenzwoche. In der Ausgestaltung des standardisierten methodischen Vorgehens zum projektierten Forschenden Lernen steht Ihnen die Modulkoordination mit Materialien und Beratung unterstützend zur Seite. Bitte entscheiden Sie sich im Rahmen Ihrer Bewerbung für einen der vier Themenbereiche Transformation, Werte, Gerechtigkeit und Verantwortung. Die o.g. Fragen dienen der Orientierung und sind nicht abschließend. Gerne können Sie eigene Fragestellungen im Modulkontext zu den jeweiligen Themenbereichen für Ihr Seminar entwickeln.

Übungen: Die Übungen setzen sich mit Denkfiguren und Ideen auseinander, die helfen, die kulturelle, gesellschaftliche und historische Bedingtheit aktueller Zustände und Herausforderungen gesellschaftlichen Zusammenlebens zu verstehen. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung von kritischem Denken und Reflexionsfähigkeiten. Gleichwertig ergänzt wird dieser inhaltliche Fokus durch eine intensive, schreibdidaktische Einführung in wesentliche Elemente des wissenschaftlichen Arbeitens. Die Inhalte der Übungen sind standardisiert, das heißt, Sie erhalten von der Modulkoordination Materialien und Texte zu den vorgegebenen Leitfragen und Lernzielen. Bitte entscheiden Sie sich im Rahmen Ihrer Bewerbung für einen der vier Themenbereiche Transformation, Werte, Gerechtigkeit und Verantwortung.

Um den Studierenden vielfältige Perspektiven auf die Inhalte des Moduls zu bieten, begrüßen wir die Einreichung von Lehrangeboten von motivierten Lehrpersonen aus diversen Disziplinen, die Lust haben, mit einer interdisziplinären, heterogenen Gruppe von Studienanfänger*innen zu arbeiten. Für die didaktischen und organisatorischen Besonderheiten, die es bei der Veranstaltungsplanung zu beachten gilt, sowie weitere Informationen zu Inhalten, Prüfungsleistung und Lehr-/Lernzielen des Moduls, haben wir die Homepage zum Transformationsmodul weiter ausgebaut: <https://www.leuphana.de/college/lehrauftrag/ls-lehre/transformation.html>

Auf dieser Website finden Sie auch den [Link zum Onlineformular zur Einreichung Ihres Lehrangebots](#). Die Umfrage muss **bis spätestens 29.03.2026** übermittelt werden. Sollten Sie erstmals eine Lehrveranstaltung an der Leuphana Universität anbieten, fügen Sie Ihrem Angebot bitte einen **Kurzlebenslauf** und – wenn vorhanden – eine **Publikationsliste** bei. Aus den Unterlagen sollte zudem Ihre **Lehrbefähigung bzw. -erfahrung** deutlich werden. Der Upload der erforderlichen Dokumente kann am Ende der Umfrage erfolgen.

Bitte zögern Sie nicht, uns bei konkreten Fragen oder mit ersten Ideen für ein Lehrangebot anzusprechen – wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Die Bekanntgabe der Entscheidung erfolgt für die Seminare Ende Juni und für die Übungen Anfang August 2026 per E-Mail, nachdem der Senat das Lehrangebot für das Wintersemester 2026/27 verabschiedet hat.

Merken Sie sich bitte bereits jetzt den Termin für den einführenden Workshop am 10.09.2026 vor, für den die Teilnahme für alle neuen Lehrenden verpflichtend ist.

Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Lehrangebote!

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. Daniel Fischer / Prof. Dr. Roberto Nigro – Modulverantwortliche des Moduls „Transformation“

Dr. Lina Bürgener / Dr. Laura Picht-Wiggering – Koordinatorinnen des Moduls „Transformation“

Subject: Invitation to submit teaching proposals for the “Transformation” module in the Leuphana Semester in the winter semester 2026/27

Dear teachers and colleagues,

We cordially invite you to submit your course proposals for the “Transformation” module in the **winter semester 2026/27** from March 9 to March 29, 2026, and thus contribute to the **Leuphana Semester**, which offers Leuphana students a special form of interdisciplinary introduction to their studies and enriches their perspectives. More detailed information can be found on the following website: <https://www.leuphana.de/en/college/teaching-assignment/ls-lecturer/transformation.html>

The Transformation module addresses fundamental questions of social change processes and responsible action in the 21st century, in the context of sustainable development. Through a critical examination of historical developments and current social conditions, students discuss the conditions of social coexistence and explore solutions for shaping today's and tomorrow's societies. The central topics are:

Transformation: What is meant by transformation as distinct from other terms (revolution, reform, transition)? What does it mean to think about transformations that transcend traditional human and political horizons? Can there be transformation without discontinuity, i.e., without the complete abolition of the previous state? What is the problem with historical transformations? How are local and global changes linked? How does the past influence the present? What can we learn from historical transformations? What role does humanity play in the transformation of the planet? How can processes of change be shaped and influenced? What role can science play in this?

Values: Where do values come from? Do we even need values? What role do they play in ethical thinking? What is the connection between values and cultures? How do values shape ways of life? Are they universal or culturally relative? If they are culturally relative, how are they established? Who determines the validity of values? Is morality relative? How are values and norms related? Which values should be taken into account when shaping processes of change, for example, to make them “just” and “fair”? To what extent does sustainability as a goal for shaping the future represent a value in itself? Which futures are desirable, which are not? How can values be “measured” empirically? How do values influence our actions? How do we deal with value conflicts, especially in the context of transformations? How can we negotiate values with each other?

Justice: What ideas of justice come together when we discuss where we should go as a society in transformation processes? How do different understandings of justice differ? How are they linked to different visions of the future, and what transformation conflicts arise as a result? What is justice? What types of justice are there? What role do intergenerational and intragenerational justice play?

Responsibility: What do we understand by responsibility? How are responsibility and freedom related? Who is responsible for what, and to whom does that responsibility apply? Who takes responsibility for the past, and who for the future? Which parts of society bear responsibility for a successful transformation? How is responsibility established and assigned? Why do we feel responsible for something?

There are two options for submitting course offerings, from which you can choose either one or both:

Seminars: In action-oriented problem-solving seminars, possible solutions to current social challenges are explored. Using the research-based learning method, students work in small groups on their own research projects, from developing the research question to presenting their results during conference week. The module coordination team will provide you with materials and advice to help you design a standardized methodological

approach to project-based inquiry-based learning. When applying, please choose one of the four subject areas: transformation, values, justice, and responsibility. The above questions are intended as a guide and are not exhaustive. You are welcome to develop your own questions in the context of the module on the respective subject areas for your seminar.

Exercises: The exercises address concepts and ideas that help understand the cultural, social, and historical conditions underlying current situations and challenges of social coexistence. The focus is on developing critical thinking and reflective skills. This content focus is complemented by an intensive introduction to the essential elements of academic work through writing instruction. The content of the exercises is standardized, meaning you will receive materials and texts on the module's key questions and learning objectives from the module coordinator. When applying, please choose one of the four subject areas: transformation, values, justice, and responsibility.

To offer students a variety of perspectives on the module's content, we welcome submissions from motivated teachers across disciplines interested in working with an interdisciplinary, heterogeneous group of first-year students. For the didactic and organizational details that need to be taken into account when planning the course, as well as further information on the content, examination requirements, and teaching/learning objectives of the module, we have further expanded the homepage for the transformation module:

<https://www.leuphana.de/en/college/teaching-assignment/1s-lecturer/transformation.html>

On this website, you will also find the [link to the survey for submitting your course](#). The survey must be submitted **by March 29, 2026, at the latest**. If you are offering a course at Leuphana University for the first time, please attach a **short CV** and, if available, a **list of publications** to your application. The documents should also clearly show your **teaching qualifications and experience**. The required documents can be uploaded at the end of the survey.

Please do not hesitate to contact us if you have specific questions or initial ideas for a course offering—we look forward to hearing from you!

The decision will be announced by email at the end of June for seminars and at the beginning of August 2026 for exercises, after the Senate has approved the course offerings for the 2026/27 winter semester.

Please note the introductory workshop on September 10, 2026, which is mandatory for all new instructors.

If you have any further questions, we will be happy to assist you.

We look forward to receiving your course offerings!

Best regards

Prof. Dr. Daniel Fischer / Prof. Dr. Roberto Nigro – Module coordinators for the “Transformation” module

Dr. Lina Bürgener / Dr. Laura Picht-Wiggering – Coordinators for the “Transformation” module